

Frutigerin Linda Abbühl direkt im Viertelfinale

Der zweite Tag des Beach Pro Tour Futures in Spiez brachte viel Spannung, gleich sieben von zwölf Spielen gingen in den Entscheidungssatz. Dabei wurden die ersten Viertelfinalteilnehmerinnen klar: Das Schweizer Team Linda Abbühl/Muriel Bossart konnte sich neben Andrea Lorenzova/Mariana Tomasova (CZE), Lindsey Sparks/Torrey van Winden (USA) und Jill de Groot/Leanne van Vegten (NED) direkt für den Viertelfinal qualifizieren. Die am Donnerstag weniger erfolgreichen Teams, darunter die Thunerin Nadine Demierre, können sich am Freitag über eine Zwischenrunde noch in den Viertelfinal vorkämpfen.

Die Verantwortlichen des internationalen Beachvolleyballturniers blickten heute teilweise etwas nervös auf die Uhr, der Verzug im Turnierplan war manchmal erheblich. Der Grund dafür ist jedoch erfreulich: Die Athletinnen im Spiezer Sand spielten auf Augenhöhe und kämpften um jeden Ball. So resultierten viele knappe Spiele, welche im dritten Satz entschieden werden mussten. Zwei dieser Dreisätze konnten Bossart/Abbühl für sich entscheiden. Jeweils gegen die Schweizerinnen Anna Lutz/Debroah Lutz und die Österreicherinnen Magdalena Rabitsch/Oleksandra Shkarupa. Damit haben sie sich als Gruppensiegerinnen souverän für den Viertelfinal qualifiziert.

Familie unterstützt am Feldrand

“Es hat echt Spass gemacht hier in der Spiezer Bucht mit dem einigermaßen guten Wetter und der familiären Unterstützung”, sagt die Frutigerin Abbühl, welche am Freitag von Mutter, Grosseltern und Grossonkel angefeuert wurde. Sonst müsse die Familie meistens mit dem Livestream vorliebnehmen. Die Freude ist nach den zwei erfolgreichen Spielen gross: “Enorm cool haben wir die Chance, im Viertelfinal zu spielen. Wir freuen uns sehr!”

Ebenfalls von Familie und Bekannten angefeuert wurde die Thunerin Demierre. Ihr und Partnerin Livia Stolz reichte es jedoch knapp nicht für den direkten Viertelfinal-Einzug: Sie gingen bei einem weiteren Spiel in drei Sätzen leer aus. Sie gehen aber als Gruppenzweite in die Zwischenrunde, ebenso wie die Landsfrauen Elena Csontos/Fanny Deecke und Elin Kluser/Pauline Haas Sørensen. Diese Zwischenrunde, sogenannte Round of 12, startet am Freitag um 13.30 Uhr. Die weiteren Schweizerinnen Lutz A./Lutz D. und Zoé Flückiger/Shana Zobrist müssen am Freitagmorgen nochmal gewinnen, um sich für die Round of 12 zu qualifizieren. Sonst droht den beiden Teams das Ausscheiden aus dem Turnier.

Als weitere Viertelfinalteams stehen die Tschechinnen Lorenzova/Tomasova, die US-Amerikanerinnen Sparks/van Winden und die Niederländerinnen de Groot/van Vegten bereits fest. Ihre Gegnerinnen werden am Freitag in der Spiezer Bucht ab 10 Uhr ausgespielt. Fans und Interessierte können bei freiem Eintritt Beachvolleyball der dritthöchsten internationalen Stufe geniessen und ihr Bestes beim Anfeuern geben für einen Schweizer Erfolgstag. Die Ausgangslage – und das Wetter – sind zumindest vielversprechend.